



## VIelen DANK!

Dank Ihrer Spenden konnten wir unsere beiden Hundemädchen operieren lassen! Luana hatte ein ausgekugelttes Kniegelenk. Die Operation verlief gut und sie befindet sich wieder im Tierheim. Sie hinkt immer noch, aber es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie das Bein wieder normal belasten wird. Auf jeden Fall hat sie keine Schmerzen mehr, denn sie läuft gerne und wedelt auch andauernd mit ihrem Schwanz.

Abbys Operation war eine ernstere Angelegenheit, ihr Bein und ihre Rute mussten amputiert werden. Aber auch diese Operation ist gut verlaufen und Abby ist wieder zurück im Tierheim. Es geht ihr gut und sie läuft ohne Probleme auf 3 Beinen. Wir bedanken uns für Ihre großzügige Unterstützung, ohne Sie wäre dies nicht möglich gewesen!



## WIR SUCHEN FLUGPATEN...

Das ganze Jahr über benötigen wir Flugpaten.

Was bedeutet das? Ganz einfach: Falls Sie von und nach Lissabon fliegen, entweder beruflich oder im Urlaub, können Sie einen oder mehrere Hunde mitnehmen, die wir vermittelt haben. Wir kümmern uns um die komplette Abwicklung und es ist für Sie mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Wir benötigen regelmäßig Flugpaten von Lissabon nach: Frankfurt, Oslo, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Amsterdam und Mailand.

## ALFREDOS HYDROTHERAPIE



Alfredo ist einer der freundlichsten Hunde, die Sie sich vorstellen können. Gutmütig, ruhig, verträglich mit anderen Hunden, menschenbezogen.

Er wurde im Januar dieses Jahres in einer ziemlich verwahrlosten Gegend in Portugal gefunden. Er lag mit einem doppelten Beinbruch auf der Straße und es dauerte viele Stunden, bis jemand sich endlich seiner erbarmte und die Leiterin des Tierheimes anrief. Diese holte ihn dann direkt ab. Der Beinbruch war ziemlich kompliziert und die Heilung dauerte außergewöhnlich lange. Das Bein ist mittlerweile wieder in Ordnung, aber Alfredo hinkt immer noch sehr stark. Wir möchten ihm gerne eine 4-wöchige Physiotherapie in einem Schwimmbecken (Canine Hydrotherapie) bei einem benachbarten Tierarzt ermöglichen. Die Hydrotherapie würde seine Muskeln aufbauen, die sich aufgrund der wochenlangen Heilungsphase stark zurückgebildet haben. Wir würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung sehr freuen, da wir Alfredos Lebensqualität und auch seine Chancen auf eine Vermittlung durch diese Maßnahme stark erhöhen könnten.

Alfredo ist einer der freundlichsten Hunde, die Sie sich vorstellen können. Gutmütig, ruhig, verträglich mit anderen Hunden, menschenbezogen.

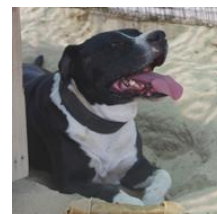
Er wurde im Januar dieses Jahres in einer ziemlich verwahrlosten Gegend in Portugal gefunden. Er lag mit einem doppelten Beinbruch auf der Straße und es dauerte viele Stunden, bis jemand sich endlich seiner erbarmte und die Leiterin des Tierheimes anrief. Diese holte ihn dann direkt ab. Der Beinbruch war ziemlich kompliziert und die Heilung dauerte



## HALLO, ICH BIN MAX, DER PITTBULL...

Max ist ein Hund, den in Portugal aufgrund seiner Rassezugehörigkeit niemand adoptieren möchte. Eine Ausreise nach Deutschland ist ebenfalls nicht möglich, da der Import von gelisteten Hunden verboten ist. Max ist schon seit 4 Jahren im Tierheim, er kam schon als Welpen.

Als wir anfangs für das Tierheim tätig waren, fiel uns auf, dass Max immer alleine in seinem Gehege war. Niemand wollte mit ihm spazieren gehen, weil er so kräftig war und so stark an der Leine zog, dass eine einzelne Person nicht mit ihm klar kam. Also ging irgendwann niemand mehr mit ihm. Aber je weniger er spazieren geführt wurde, umso mehr Energie staute sich an und umso schwieriger war es, ihn auszuführen. Ein Teufelskreis. Als das DOP-Team schließlich entschied, sich regelmäßig um Max zu kümmern, änderte sich sein Leben schlagartig. Nach einer Weile wurde Max auf den Spaziergängen wesentlich ruhiger. Mittlerweile kann jeder mit ihm raus. Und zusätzlich überraschte er unser Team mit einer außergewöhnlichen Lernbereitschaft, Gutmütigkeit und Intelligenz. Es ist traurig, dass er sehr wahrscheinlich niemals ein Zuhause finden wird... Es ist wirklich nicht leicht, ein Pittbull zu sein...





## VERMITTLUNGEN IM LETZTEN MONAT

Im Juni 2013 fanden insgesamt 20 Tiere ein neues Zuhause:

Die Glücklichen sind: Agata (jetzt Sam), Fanny, Francesco, Gastão (jetzt Igmu), Julia (jetzt Miri), Lady (jetzt Maja), Laika, Lexus, Life (jetzt Vida), Marco (jetzt Duncan), Melga (jetzt Jade), Moran-guinha (jetzt Emma), Morgana, Niko, Pantufa, Peter, Puma (jetzt Duma), Serrinha (jetzt Pipoca), Snow und Woody (jetzt Fraser).

Wenn Sie eine Katze oder einen Hund von uns adoptiert haben, berichten Sie uns!



## HUNDETHERAPIE

Neben der vielen Vorteile, die das Zusammenleben mit einem Hund mit sich bringen, können Hunde auch Menschen mit speziellen Bedürfnissen helfen. Wir haben darüber bereits in früheren Newslettern berichtet. Durch viele Studien und Fallbeispiele konnte nachgewiesen werden, wie günstig sich ein Haustier auf einen positiven Heilungsprozess auswirken kann. So gibt es unzählige Einrichtungen und Institutionen, die Haustiere, speziell Hunde, für verschiedene Therapie-Maßnahmen ausbilden und einsetzen.

Verschiedene Konzepte wurde zu diesem Thema entwickelt, darunter haben sich als wichtigste Konzepte die Tiergestützten Aktivitäten (AAA Animal Assisted Activity) und Tiergestützte Therapie (AAT Animal Assisted Therapy). Bei den Tiergestützten Aktivitäten wird das Tier als Unterhaltung für die betroffenen Personen eingesetzt mit dem Ziel, damit einen positiven Effekt auf die Heilung zu erreichen. Es werden keine therapeutischen Anforderungen an das Tier gestellt, das Tier ist vielmehr Teil der Therapiemaßnahme. Tiergestützte Aktivitäten müssen von medizinischen Fachkräften begleitet und entsprechend protokolliert werden.

Zweck ist hierbei, eine positive Entwicklung der Patienten zu erreichen, entweder im kognitiven, sozialen, emotionalen oder physischen Bereich. Die Anwesenheit eines Tieres wirkt sich günstig auf das Gedächtnis und die Aufmerksamkeit von Menschen aus. Tiere beurteilen kranke Menschen nicht und fördern deren kommunikative Fähigkeiten. Hauptzielgruppe dieser Therapieart sind psychisch Kranke Menschen (z.b. Down oder Turner Syndrom, Schizophrenie, Manische Depressionen), Autismus oder Kinderlähmung.

Die Aufgaben, die hierbei überwiegend von Hunden übernommen werden, sollten von dem Tier immer als Spiel interpretiert werden. Es geht dabei nicht darum, den Hund als Arbeitstier einzusetzen, sondern ihm die Möglichkeit zu geben, den Menschen auf für ihn spielerische Art zu helfen (was auch auf den Hund eine positive Wirkung hat).

In Portugal gibt es verschiedene Institutionen, die in diesem Bereich arbeiten, auch wenn sie sich noch im Anfangsstadium befinden. Menschen, die daran interessiert sind, mit solchen Einrichtungen innerhalb des Landes zusammenzuarbeiten, geben wir gerne genauere Kontaktdaten bekannt.

